



Sammlung Theaterzettel

Der Herrgottschnitzer von Ammergau.

Prestele, Friedrich Maria

1893-12-29

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 29. Dezember 1893.

40. Vorstellung im Abonnement B.

Drittes und letztes Gastspiel

des Herzoglich Sachsen-Meininger'schen Hoftheaters Herrn

Maximilian Beck.

Der Herrgottschnitzer von Ammergau.

Volksschauspiel mit Gesang in 5 Akten von Ganghofer und Reuert Musik von Prestele.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Anton Höflmaier, genannt der Klosterwirth	Herr Bauer.	Der Schneiderjackl	Herr Kehler.
Loni, seine Pflögetochter	Frl. Wittels	Der Kramerlenz	Herr Eichrodt.
Fritz Baumiller, Landschaftsmaler	Herr Reumann.	Der Hochzeitlader	Herr Hildebrandt.
Die Lohner Traudl	Frl. v. Rothenberg.	Mandl,) Nodei,)	(Frl. Wagner.
Pauli, ihr Sohn	Herr Stury.	(Frl. Ellmenreich.	
Der Röhelbachbauer	Herr Tietzsch.	Loisl, der Geisbub	* * *
Muckl, sein Sohn	Herr Bösch.	Kesl, Kellnerin	Frl. De Lant I.
Der alte Pechlerlehnl.	Herr Jacobi.	Megerl, Hochzeitlerin	Frl. Weyer.
Der Lehrer	Herr Hecht.	Toni, Hochzeiter	Herr Rüdiger.
Der Huberbauer.	Herr Moser.	Kajpar, Holznacht	Herr Sachs.

Die Handlung spielt in Graswang und Umgebung.

* * * Loisl: Maximilian Beck.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Zwischen dem zweiten und dritten Akte findet eine größere Pause statt.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1 Reihe		Mk. 2.— per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mk. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 1.20 "	" "
Einzelne Logenplätze:		Sperre 1. Parquet	" 3.50 "	" "
Referveloge I. Rang, 1 Reihe	" 5.— "	Sperre 2. Parquet	" 2.50 "	" "
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.50 "	" "
Referveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— "	" "
Referveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— "	Parterre	" 1.50 "	" "
2. u. 3. Reihe	" 1.50 "	Gallerieloge	" —.80 "	" "
Logen II. Rang, 1 Reihe	" 3.— "	Gallerie	" —.40 "	" "
2. u. 3. Reihe	" 2.50 "			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr und Nachm. von 3—5 Uhr.
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Otto Schur, vorm. G. Gittenberger, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis zur Stunde der Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 35
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Sonntag, 31. Dezember 1893. 42. Vorstellung im Abonnement A.

Zum ersten Male:

Des Jahres Wende.

Ein Sylvesterfestspiel in 1 Akt von Ludwig Starke. Musik von Emil Renner.

Sieranf:

Dornröschen.

Baubermärchen mit Gesang und Tanz in fünf Bildern von Aloys Prasch. Musik von Hans Steiner.
Ballettmusik (mit Ausnahme des Storch- und Riesentanzes) von Richard Wärtich.

Anfang 6 Uhr.